



FCS ZYTTIG

FUSSBALLCLUB SCHATTDORF // Winter 2023





ALTDORF • ZÜRICH • LAUSANNE



Zuhause ist es doch am Schönsten. Mit der richtigen Gartengestaltung realisieren wir das gewünschte Flair. Planen Sie mit uns.

T 041 879 80 00 | enz-ag.ch | info@enz-ag.ch

Markus
ENZ AG[®]
Ein Unternehmen der Enz Group AG



INHALT

| | |
|---|----|
| Impressum, Vereinsdaten, Adressen | 4 |
| Jahresbericht des Präsidenten..... | 5 |
| Generalversammlung FC Schattdorf Protokoll..... | 7 |
| Mannschaften..... | 17 |
| 1. Mannschaft | 17 |
| 2. Mannschaft | 22 |
| 3. Mannschaft | 25 |
| Frauen | 27 |
| Senioren | 35 |
| Junioren..... | 39 |
| Sonstiges | 42 |
| Junioren Trainingslager | 42 |
| Juniorenlager | 43 |
| Geburtstage | 46 |
| Fussballschule | 51 |
| Trainer gesucht..... | 52 |
| Fotos Klausfeier | 53 |
| Verschiedenes | 55 |



IMPRESSUM, VEREINSDATEN, ADRESSEN

| | | |
|---------------------------|---|---------------|
| Herausgeber: | FC Schattdorf, Schattdorf | |
| Redaktion: | Arnold Stefanie, Gitschenstrasse 28, Seedorf | 041 871 01 18 |
| Redaktionsschluss: | 31. Dezember 2022 | |
| Inserat-Annahme: | FC Schattdorf, FCS-Zyttig, Schattdorf | |
| Auflage: | Online / 65 gedruckt | |
| Ausgabe: | Winter 2022 / 2023 / 33. Jahrgang, 68. Nummer | |

Wichtige Adressen:

| | | |
|----------------------------|--|---------------|
| Präsident: | Deplazes René, Furrersgrund 13, Altdorf | 041 871 24 01 |
| Vizepräsident: | Bomatter Ralph, Seedorferstrasse 13, Altdorf | 079 390 42 01 |
| Administration: | Deplazes Monja, Achern 54, Schattdorf | 078 658 44 34 |
| Chef Finanzen: | Gisler Claudia, Stiege 32, Bürglen | 078 859 55 83 |
| Chef Kommunikation: | Bomatter Ralph, Seedorferstrasse 13, Altdorf | 079 390 42 01 |
| Chef Infrastrukturen: | Infanger Reto, Adlergartenstr.11, Schattdorf | 079 531 83 22 |
| Chef Spielbetrieb: | Planzer Marco, Murbacherstrasse 17, Luzern | 079 270 82 68 |
| Sport-/TK-Chef: | Gnos René, Grundmatte 9, Schattdorf | 079 420 61 20 |
| Junioren-Obmann: | Herger Iwan, Gotthardmatte 34, Schattdorf | 078 698 91 95 |
| Veranstaltungen: | Bissig Roman, Spitalstrasse 8d, Altdorf | 079 277 17 80 |
| Protokolle: | Küttel Jasmin, Langgasse 9, Schattdorf | 041 870 86 30 |
| Sponsoring: | Bachmann Werner, Schächenrüti 3, Schattdorf | 079 754 54 21 |
| Trainer 1. Ms.: | Zberg Thomas, Steinerstatt 2, Schattdorf | 079 379 73 10 |
| Trainer 1. Ms.: | Enz Jonas, St. Niklausenstrasse 8, Kriens | 078 646 79 67 |
| Trainer 2. Ms.: | Barbaro Tiziano, Kirchgasse 12, Schattdorf | 079 351 97 63 |
| Trainer 3. Ms.: | Mangione Angelo, Rüti 7, Attinghausen | 076 205 26 77 |
| Trainer Frauen I: | Kempf Silvan, Seedorferstrasse 38, Altdorf | 079 253 13 90 |
| Trainer Frauen II: | Svenja Arnold, Allmendstrasse 4, Schattdorf | 077 483 15 10 |
| Verantwortliche Frauen: | Schuler Dominique, Utzigen 12, Altdorf | 079 296 27 26 |
| Trainer Senioren: | Schelbert André, Gotthardmatte 28, Schattdorf | 077 454 99 14 |
| Senioren-Verantwortlicher: | Hürlimann Martin, Bötzlingerstrasse 20, Schattdorf | 079 394 33 05 |
| „Schiri“-Verantw.: | Planzer Marco, Murbacherstrasse 17, Luzern | 079 270 82 68 |
| J+S-Coach: | Arnold Karl, Furrersgrund 3, Altdorf | 079 159 82 38 |
| SFV-Anmeldestelle: | Hauger Roger, Bristenstrasse 9, Altdorf | 041 872 09 38 |
| OK-Chef Grümpelt.: | Schuler Andreas, Pro Familiaweg 3, Altdorf | 079 314 13 46 |
| Präsident Top Club: | Geisser Ruedi, Bötzlingerstrasse 46, Schattdorf | 041 870 79 69 |

Wichtige Telefon-Nummern:

| | | | |
|---------------|---------------|-----------|--|
| FCS-Klubhaus: | 041 870 75 65 | Homepage: | www.fcschattdorf.ch |
| FCS-Natel: | 079 777 82 14 | E-Mail: | spiko@fcschattdorf.ch |

Vereinsdaten:

| | | | |
|---------------|---------------------------|--------------|------|
| SFV Klub-Nr.: | 02137 | 1. Gründung: | 1916 |
| UKB IBAN: | CH75 0078 001 9474 1 | 2. Gründung: | 1933 |
| Sportplatz: | Grüner Wald (100 x 61.5m) | | |



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Es läuft vieles gut – aber wir haben ein Problem

Liebe Kolleginnen
Liebe Kollegen

Es läuft rund beim FC Schattdorf. Wir haben ein sehr gutes und familiäres Umfeld. Die Infrastruktur ist auf Vordermann. Wir verfügen über eine sehr erfolgreiche Juniorenabteilung, aus welcher wir regelmässig gute Spielerinnen und Spieler rekrutieren können. Damit sind wir bei den Aktivmannschaften hervorragend aufgestellt. Sowohl unsere erste Damen- wie auch unsere erste Herrenmannschaft überwintern in der 2. Liga an der Tabellenspitze.

Wir schaffen es immer wieder, gut ausgebildete und sehr motivierte Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer zu rekrutieren, welche mit viel Engagement ihre jeweiligen Teams trainieren und coachen. Auch ausserhalb des Platzes gelingt es uns, das notwendige Personal zu finden. Dank diesem grossartigen Einsatz läuft der Fussballbetrieb und unsere Fans und Gäste fühlen sich wohl.

An einem zentralen Ort gelingt uns das aber noch nicht – nämlich bei den Schiedsrichtern. Seit einigen Jahren haben wir einen Unterbestand. Für das Kalenderjahr 2023 müssen wir aufgrund der gemeldeten Mannschaften sieben Schiedsrichter stellen. Voraussichtlich können wir DREI melden! Wir bezahlen für fehlende Schiedsrichter dem IFV jährlich eine Busse, welche von Jahr zu Jahr höher wird und sich mittlerweile auf X-tausende Franken pro Jahr beläuft. Mit dem Problem stehen wir nicht allein da. Auch der ESC Erstfeld und der FC Altdorf haben Unterbestände. Einzig der FC Flüelen, welcher einen Schiedsrichter stellen muss, erfüllt sein Soll.

Da das Problem seit längerem besteht, haben wir vier Urner Fussballvereine im Jahr 2019 das «Team SchirUri» ins Leben gerufen. Vorrangiges Ziel dieser Organisation ist es, Schiedsrichter zu rekrutieren. Weiter soll die Wertschätzung gegenüber den Schiedsrichtern gestärkt und die Zusammengehörigkeit unter den Urner Schiedsrichter gefördert werden. In den letzten Jahren konnten schöne Erfolge erreicht und der Schiedsrichterbestand aufgebaut werden. Leider gab es auch immer wieder Austritte. Jetzt zeichnet sich ab, dass wir wieder in einen grossen Unterbestand laufen.

Warum tun wir uns hier so schwer? Weshalb gelingt es uns nicht, genügend Schiedsrichter zu finden? Ist es die fehlende Wertschätzung? Ist es der mangelnde Respekt auf und neben dem Platz? Ist es das Image, welches den Schiedsrichtern anhaftet? Ist es die Verantwortung, welche die Rolle mit sich bringt? Ist es das (allein) Reisen? Sind es die Auswärtsspiele? Ist es ...? Ich weiss es nicht. Vermutlich ist es eine Kombination, die zu diesem Umstand führt. Einige Faktoren können wir beeinflussen, andere nicht. Fakt ist, dass wir dringendst neue Schiedsrichter brauchen. Ansonsten kann über kurz oder lang nicht sichergestellt werden, dass die Spiele durchgeführt werden oder wir so viele Mannschaften melden können.



Wer am 11. Dezember 2022 das Sportpanorama geschaut hat, hat gesehen, dass wir mit dem Schiedsrichterproblem nicht allein dastehen. In der Sendung wurde anhand eines traurigen Beispiels auf den mangelnden Respekt hingewiesen. Es wurde von einem Jungschiedsrichter berichtet, welcher nach einem gepiffenen Juniorenspiel beim nach Hause reisen vor dem Fussballplatz von Vereinsangehörigen beschimpft und bedroht wurde. Aus Angst hat der junge Mann daraufhin sein Amt niedergelegt. Glücklicherweise handelt es sich dabei um Einzelfälle. Die Auswirkung und die Ausstrahlung sind aber fatal.

Solche Sachen dürfen nicht passieren und können nicht akzeptiert werden. Jeder von uns kann mit seinem Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern, auf aber auch neben dem Platz, wichtige Zeichen setzen. Mit «wir» meine ich Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Coaches, Eltern, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Fans. Zeigen wir den Schiedsrichtern gegenüber doch mehr Respekt, mehr Wertschätzung, mehr Verständnis und mehr Dankbarkeit. Das kostet uns nichts und kann sogar Ansporn sein, sich Gedanken zu machen, selbst Schiri zu werden. Denn eines ist sicher – ohne Schiedsrichter gibt es keine Spiele.

Helft uns mit, neue Schiedsrichter zu finden. Das Schiedsrichteramt birgt nebst einer schönen Entschädigung viele Vorteile: gesunde, sportliche Betätigung an frischer Luft, Zugehörigkeit zu einer sportlichen Gemeinschaft mit Geselligkeit, Persönlichkeitsbildung, Entschlusskraft, Menschenkenntnis, viele schöne Reisen und viele interessante Charaktere, die man Woche für Woche neu kennenlernt – all diese erstrebenswerten Dinge bietet das Amt des Schiedsrichters.

Falls du dir schon mal Gedanken gemacht hast, Schiedsrichter zu werden oder dich angesprochen fühlst, dann melde dich doch ganz unverbindlich bei Marco Planzer. Er und die Verantwortlichen vom «Team SchirUri» zeigen dir gerne auf, was das Amt beinhaltet, welche Schritte anstehen, um Schiedsrichter zu werden und wie du dabei begleitet wirst. Hab den Mut und melde dich – und bring doch gleich noch eine Kollegin oder Kollegen mit. Wir brauchen dich dringend!

Wie erwähnt, vieles läuft gut bis sehr gut und was es noch zu verbessern gilt, packen wir gemeinsam an. So bin ich überzeugt, dass wir auch diese Herausforderung schaffen und Spitze bleiben.

Euer Präsident
René Deplazes



GENERALVERSAMMLUNG FC SCHATTDORF PROTOKOLL

Protokoll der 89. Generalversammlung

Freitag, 19. August 2022, 19.00 Uhr im Clubhaus FC Schattdorf

1. Begrüssung

Präsident René Deplazes begrüsst alle anwesenden Ehren- und Freimitglieder sowie alle anderen Vereinsmitglieder zur 89. Generalversammlung des FC Schattdorf.

Die Entschuldigungen werden verlesen. Der Präsident dankt allen Mitgliedern, welche sich aus beruflichen, schulischen, militärischen und privaten Anlässen für die GV entschuldigt haben.

Gedenken und Traktandenliste

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden den verstorbenen Mitgliedern Paul Aschwanden, Thomas Stadler, Anton Bissig und Josef Arnold. Sie werden uns in guter Erinnerung bleiben. Gleichzeitig gedenken wir auch allen Verstorbenen Familienmitgliedern, Verwandten und Bekannten unserer Mitglieder.

Die Einladung zur GV und die Traktandenliste wurden in der Ausgabe der Winter-FCS-Zyttig publiziert und allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Die GV kann ohne Anpassungen der Traktandenliste durchgeführt werden.

2. Anwesenheitskontrolle

Alle Anwesenden sind in der Präsenzliste eingetragen.

| | | |
|------------------|----|------------|
| Anwesend: | 51 | Mitglieder |
| Stimmberechtigt: | 51 | Mitglieder |
| Absolutes Mehr: | 26 | Mitglieder |

3. Wahl der Stimmzähler

Aline Kempf und Iwan Bissig werden als Stimmzähler gewählt.

4. Protokoll der 88. GV vom 20. August 2021

Das Protokoll der GV 2021, das in der FCS-Zyttig „Üsgab Winter“ veröffentlicht wurde, wird einstimmig genehmigt und Jasmin Küttel verdankt.



5. Mutationen

Folgende Mutationen werden bekannt gegeben:

| | |
|----------------------------------|------------|
| Mitgliederbestand GV 2021 | 618 |
| Austritte | - 67 |
| Eintritte | +71 |
| Mitgliederbestand GV 2022 | 622 |

Mit der Zunahme von 4 Mitgliedern sind wir weiterhin klar über 600 Mitglieder.

In die neue Saison starten wir mit zusätzlichen drei Mannschaften, also mit neu 26 Mannschaften. Davon sind neu 19 Juniorenmannschaften und weiterhin 1 Juniorinnenmannschaft, 3 aktive Herrenteams (Je 1x 2. Liga, 1x 4. Liga und 1x 5. Liga) sowie zwei aktive Damenmannschaften (2. und 3. Liga) unter dem Namen Team Uri Frauen 1 und 2, sowie der Seniorenmannschaft in der Meisterklasse.

6. Ressortbericht

6.1 des Präsidenten

Ich will an dieser Stelle keine einzelnen Berichte über die einzelnen Abteilungen und Mannschaften vorbringen, diese konntet ihr in der FCS Zytig lesen, trotzdem möchte ich aber kurz einen Rückblick über das abgelaufene Jahr halten.

Nach äussert erfolgreichen Saison 2020/21 sind wir Ende August 2021 mit 23 Mannschaften zuversichtlich in die neue Saison gestartet.

Wenn wir mit den Frauen beginnen, so darf man sagen, dass sich die Spielgemeinschaft «Team Uri Frauen» sowohl bei den Juniorinnen wie auch bei den Damen bewährt hat. Die Zusammenarbeit war stets sehr gut und der Austausch innerhalb der Vereine und Mannschaften funktionierte.

Sportlich war vor allem die 1. Mannschaft unserer Damen sehr erfolgreich und belegte schlussendlich den 2. Rang in der 2. Liga. Ein Highlight in der neuen Saison wird sicher die Cup-Begegnung vom 10. September 2022 im Anschluss ans Urner-Derby gegen der Challenge Liga Club FCL-Frauen sein. Wir dürfen uns also auf diesen 10. September freuen, reserviert euch das Datum!

Wenn wir zu den Herren kommen, dann kann ich bei der ersten Mannschaft einfach nur sagen, „äs hät eifach nie so richtig wällä anhängä“! Trotz grossem Einsatz und super Teamgeist ist es nicht gelungen, die notwendigen Punkte zu schreiben. Mit viel Zuversicht ist man dann in die zweite Saisonhälfte gestartet, aber es lief auch hier nicht rund. Fehler und Unvermögen unsererseits sind brutal bestraft worden. Der Unterschied zwischen der 2. Liga regional und interregional ist für mich ganz klar in der Effizienz gelegen. Ich bin sicher, dass alle Beteiligten sehr viel gelernt haben und die Saison trotzdem in guter Erinnerung bleiben wird. Die Mannschaft bleibt zusammen und wir greifen wieder an!

Bei der zweiten Mannschaft ist die Vorrunde super gelaufen. Als Aufsteiger nach der ersten Saisonhälfte auf Rang 1 zu stehen war super. In der Aufstiegsrunde sind dann aber auch der 2. Mannschaft die Grenzen aufgezeigt worden, obschon oft nicht viel gefehlt hat. Schlussendlich haben wir die Saison auf dem guten 5. Rang abgeschlossen.



Bei der dritten Mannschaft wissen wir, dass das Mitmachen vor dem Resultat kommt. Das Fazit von Iwan Zraggen lautete auch, dass mehr drin gelegen wäre und dass das Toreschiessen verbessert werden muss. Dies gilt ja nicht nur für die 3. Mannschaft.

Vielleicht sollte sich der eine oder andere mal mit Patrick Stampfli unterhalten oder ihm besser zuschauen. Er weiss wie das Tore schiessen geht. Gehen doch 13 von 36 Tore der ersten Mannschaft auf seine Kappe.

Der Seniorentainer oder Flugkapitän schrieb in der Zeitung «Harte» Landung auf dem Boden der Realität». Er beschreibt das so schön, dass ich doch zwei drei Sätze zitieren will: *«Diese drei Spiele waren auch die einzigen Höhenflüge unserer Crew und alle anderen Meisterschaftsspiele glichen eher einem Sturzflug und wir sind Ende Saison auf dem harten 5. Platz gegroundet. Der Rückflug unserer RS-Airline (rot/schwarz) war also sehr turbulent und gespickt mit seltsamen Ereignissen. Einzelne Passagiere verpassten an wichtigen Spielen die Boardingtime, andere hatten während den Spielen einen Fensterplatz und weitere nahmen während dem Flug den Selfcheck-out. Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen.»*

Zitat geschlossen.

Dem füge ich einfach hinzu, dass ich an dieser Stelle allen Aktivteams für die kommende Saison wieder viele und schöne Höhenflüge wünsche; mit dem einen oder anderen jüngeren Passagier oder Passagierin, klappt es dann vielleicht auch wieder besser.

Jünger Fussballer und Fussballerinnen führen mich noch zu den Junioren. Seit Jahren dürfen wir sehr stolz auf unsere Juniorenabteilung blicken. Unsere A und B Junioren spielten sehr erfolgreich in der höchsten Klasse bzw. zweithöchsten Juniorenklasse und erreichten mit ihren jeweils 2.

Rängen top Klassierungen. Herzliche Gratulation an unserer Junioren und ihre Betreuer.

Aber auch die anderen Junioren Mannschaften haben sich tapfer geschlagen und hart um Ligaerhalte gekämpft. Vor allem, was die jüngeren die Spielerinnen und Spieler betrifft, ist es umso wichtiger, dass sie alle wieder viel gelernt haben.

Besten Dank an alle Trainern und Trainerinnen, Coaches und Helfer welche unserer Juniorinnen und Junioren während dem vergangenen Jahr betreut und begleitet haben. Ein grosses Dankeschön an Iwan Herger und Fabrizio Merenda für die Führung dieser grossen Abteilung. Ihr alle macht einen unglaublich wichtigen Job, nicht nur für den Verein, sondern generell für unsere Gesellschaft. Ich habe grossen Respekt vor euch.

Neben dem Fussballplatz haben wir im abgelaufenen Jahr auch wieder ein relativ normales (Fussball-) Leben verbringen könnten. Die Spiele konnten ohne grossen Einschränkungen durchgeführt werden und auch unseren schönen, geselligen Anlässe haben wieder durchgeführt werden können. Besonders schön habe ich da den Klausabend in Erinnerung oder das tolle Grümpi-Weekend bei schönstem Wetter.

Sehr erfreulich ist ebenfalls, dass im abgelaufenen Jahr unser Kunstrasenprojekt abgeschlossen werden konnte und unser Trainingsplatz Grundmatte innert kürzester Zeit saniert wurde.

Alles in allem meine ich, dürfen wir auf ein gutes und schönes Fussballjahr 2021/22 zurückblicken. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam geleistet und erreicht haben und danke allen Beteiligten. Ihr alle, die heute da sind habt dazu beigetragen. Ich gratuliere euch. Macht weiter so.



6.2 des Sportchefs, des Junioren- und des Seniorenobmanns

Die Berichte der einzelnen Ressorts wurden in der Sommer-Zyttig abgedruckt. Die FCS-Zyttig wurde in den beiden letzten Ausgaben nur noch in elektronischer Form publiziert. Sie kann jeweils als PDF heruntergeladen werden. Auf Wunsch kann die Zyttig auch in gedruckter Form bestellt werden. Bestellungen nimmt Ralph Bomatter unter **kommunikation@fcschattdorf.ch** entgegen. Somit möchte der FCS die Umwelt und die Vereinskasse schonen.

7. Finanzen

7.1 Kassabericht per 30.06.2022

Infolge der Abwesenheit von Claudia Gisler, stellt der Präsident als Stellvertreter die Rechnung der Versammlung vor. Die Vereinskasse besteht wie immer aus den 3 Säulen: Jahresbeiträge, Sponsoren und Supporterbeiträge sowie den Einnahmen aus dem Klubhaus und den Anlässen, welche nach Corona wieder einen normalen Verlauf erfahren durften. Es sind immer noch Positionen aus dem Kunstrasenprojekt enthalten. Es ist das Ziel, die Bau-Endabrechnung im Herbst 2022 abzuschliessen und vor Ende 2022 mit der Gemeinde zu besprechen. Wir sind immer noch im Budget von 1'650'000.–. Das Budget wird voraussichtlich auch ausgeschöpft werden. Der FCS steht finanziell gut da, aber die Umrüstung auf den Kunstrasen, die Amortisation des Klubhauses und die jährlichen Rückstellungen für den Kunstrasen zeigen sich in unseren Büchern.

Der Präsident stellt die Rechnung stellvertretend wie folgt dar:

| | | |
|--|-----|----------------------|
| Einnahmen | Fr. | 442'000 |
| Ausgaben | Fr. | <u>-382'000</u> |
| Gewinn vor Abschreibung + Verzinsung | Fr. | 60'000 |
| Amortisation + Zinsen | Fr. | <u>-67'000</u> |
| Verlust nach Abschreibung + Verzinsung | Fr. | <u><u>-7'000</u></u> |

Bilanz:

| | | |
|-----------------------------|-----|----------|
| Flüssige Mittel | Fr. | 124'000 |
| Abgrenzungen (Versicherung) | Fr. | 40'000 |
| Anlagevermögen | Fr. | 618'000 |
| Passive Abgrenzungen | Fr. | -32'000 |
| Hypothek | Fr. | -308'000 |
| Darlehen | Fr. | -10'000 |
| Rückstellungen KuRa | Fr. | -130'000 |
| Eigenkapital | Fr. | -309'000 |



Veränderung Eigenkapital

| | | |
|--------------------------------|------------|----------------|
| Eigenkapital 30.06.2020 | Fr. | 309'000 |
| Verlust 2020 / 2021 | Fr. | -7'000 |
| Eigenkapital 30.06.2021 | Fr. | 302'000 |

Wenn jemand detailliert Einsicht in die Rechnung haben möchte, kann er die Unterlagen bei Claudia Gisler einsehen oder einfordern.

7.2 Bericht der Revisoren von Ralph Bomatter vorgelesen.

Bernhard Scheiber und Kai Mahrow haben die Rechnung geprüft und diese als sauber und gewissenhaft geführt befunden. Im Namen der Revisoren wird beantragt, die Jahresrechnung 2021/2022 zu genehmigen und der Finanzchefin Claudia Gisler, sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen und die Rechnung zu genehmigen.

7.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022

Die Versammlung genehmigt die Vereinsrechnung ohne Gegenstimme und erteilt dem Vorstand Decharge. Der Präsident dankt der Finanzchefin Claudia Gisler und ihren Helferinnen, Anja Trüeb, Ruth Trovatelli und Lea Deplazes für die immense und perfekte Arbeit und den Revisoren für die gründliche Kontrolle.

8. Wahlen

Um die einzelnen Ressorts statutengemäss zu besetzen, stehen Wahlen für 6 Vorstandsmitglieder, sowie einem Revisor an. Mit Ausnahme vom Sportchef werden die Vorstandsmitglieder für 2 Jahre in ihr Amt gewählt. Nachdem wir im vergangenen Jahr keine Vorstandschargen hatten, stehen in diesem Jahr neben Bestätigungswahlen für vier und Neuwahlen für zwei Vorstandsmitglieder an. Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden in Globo wieder gewählt. Dies sind:

8.1 Sportchef

René Gnos für 1 Jahr (seit 2012)

8.2 Finanzen

Claudia Gisler für 2 Jahre (seit 2020)

8.3 Spielkommission

Marco Planzer für 2 Jahre (seit 2020)

8.4 Vizepräsident und Kommunikation

Ralph Bomatter für 2 Jahre (seit 2018)

René Gnos, Claudia Gisler, Marco Planzer und Ralph Bomatter werden von der Versammlung ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.



8.5 Administration

Der Vorstand hat für den Bereich der Administration mit viel Einsatz ein neues Vorstandsmitglied gesucht und in der Person von Monja Deplazes auch gefunden. Monja ist sportbegeistert, engagiert und eine anpackende Persönlichkeit. Der Vorstand freut sich, dass Monja sich für 2 Jahre (ohne Gegenvorschlag, ohne Gegenstimme und mit viel Applaus) wählen lässt.

8.6 Klubhaus und Event

Für das Ressort Klubhaus und Event stellt sich Roman Bissig für zwei Jahre zur Verfügung. Roman hat viel Erfahrung im Vereinsleben. Organisationen, Veranstaltungen und Geselligkeit sind für keine Fremdwörter. Der Vorstand freut sich nach der einstimmigen Wahl mit viel Applaus über die Zusammenarbeit mit Roman.

8.7 Rechnungsrevisor

Kai Mahrow (seit 2015) wird erneut für 2 Jahre ohne Gegenstimme von der Versammlung gewählt.

8.8 Verabschiedungen

Mit Ivo Bissig verlässt uns ein Vorstandsmitglied, welches sehr viel für den Verein geleistet hat. Ivo war über 20 Jahre in irgendeiner Form für den FCS tätig, zuletzt 7 Jahre im Vorstand. Er war immer sehr exakt und konnte sein grosses Wissen breit einsetzen. Wir würden uns freuen, Ivo weiterhin oft auf den Fussballplatz antreffen zu können.

Bianca Bulgheroni verlässt den Vorstand leider schon nach zwei Jahren, da sie sich für eine Weiterbildung entschieden hat. Ihre geleistete Arbeit und ihre aufgestellte und freundliche Art wurde im Vorstand sehr geschätzt.

Der Vorstand bedankt sich bei den beiden abtretenden Vorstandsmitgliedern für ihren geleisteten Einsatz für den FC Schattdorf.

Der gewählte Vorstand des FCS sieht nach diesen Wahlen für die Saison 2022/2023 wie folgt aus:

| | | |
|----------------|---------------------------------|----------|
| René Deplazes | Präsident | bis 2023 |
| Ralph Bomatter | Vizepräsident und Kommunikation | bis 2024 |
| Claudia Gisler | Finanzen | bis 2024 |
| René Gnos | Sportchef | bis 2023 |
| Marco Planzer | Wettbewerb/Spiko | bis 2024 |
| Iwan Herger | Juniorenobmann | bis 2023 |
| Reto Infanger | Infrastrukturen | bis 2023 |
| Roman Bissig | Event / Klubhaus | bis 2024 |
| Monja Deplazes | Administration | bis 2024 |



9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022/2023

Der Vorschlag des Vorstandes sieht wie folgt aus:

| | | |
|---------------------------|-----|-------|
| Aktive | Fr. | 260.- |
| Senioren | Fr. | 260.- |
| Junior(in) 11.er Fussball | Fr. | 180.- |
| Junior(in) Kinderfussball | Fr. | 180.- |
| Passive | Fr. | 85.- |

Wer als Funktionär aktiv ist, bezahlt weiterhin nur die Hälfte des Mitgliederbeitrages.
Die Versammlung stimmt der Anpassung der Beiträge einstimmig zu.

10. Vorstellung und Beschlussfassung Budget 2022/2023

| | | |
|--|-----|------------|
| Einnahmen | Fr. | 440'000.- |
| Ausgaben | Fr. | -373'000.- |
| Gewinn (vor Amortisation und Verzinsung) | Fr. | 67'000.- |
| Abschreibung und Verzinsung | Fr. | -67'000.- |

Gewinn/Verlust nach Abschreibung und Verzinsung Fr. 0'000.-

Der Vorstand hofft, dass das ambitionierte Budget der Finanzchefin eingehalten werden kann, und lässt die Versammelten über das Budget abstimmen.

Dem Budget, welches mit einem Gewinn/Verlust von einer schwarzen Null rechnet, wird mit Handerheben (ohne Gegenstimme) zugestimmt. Das Budget 2022/2023 gilt als genehmigt.

11. Anträge

Seitens des Vorstandes und der Mitglieder gibt es und sind keine Anträge eingegangen.

12. Ehrungen

Im Vergangenen Jahr hat der Vorstand Anzeigen über folgende Hochzeiten erhalten:

Dominique und Ramon Scheiber-Schuler 13. Mai 2022

Zu angezeigten Geburten konnten gratuliert werden:

| | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| Livia Imfeld und Thomas Imhof | Sohn Lio, 2. Juni 2021 |
| Ralph und Michaela Bomatter | Sohn Kian, 24. Juni 2021 |
| Stefanie und Pius Arnold | Tochter Mia, 31. Oktober 2021 |
| Dominique und Ramon Scheiber | Sohn Ben Rolf Otto, 22. Juni 2022 |

Herzliche Gratulation den stolzen Eltern.



Neues Freimitglied:

Ruedi Geisser (Laudatio René Gnos), wird als Dank für seine jahrelange, hervorragende Arbeit als Präsident des Top-Club 88 (seit 14 Jahren), seine Treue und seinen Einsatz für den FC Schattdorf zum Freimitglied ernannt. Ganz herzliche Gratulation. Wir freuen uns auch in Zukunft auf deinen Rückhalt an der Bande und im Verein.

Neues Ehrenmitglied:

Ivo Bissig (Laudatio Ralph Bomatter), wird für seine 24-jährige Tätigkeit als Betreuer und Trainer, Spielleiter, Organisator von diversen grossen Anlässen und jahrelange Vorstandsarbeit (8 Jahre) verdient zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorstand freut sich dich hoffentlich oft auf dem grünen Wald anzutreffen.

13. Verschiedenes

Kunstrasen:

Iwan Bissig informiert die Versammlung über den Abschluss der Phase 2 (Umzoning, Rodungsbewilligung und Bau des Materialgebäudes und des Zaunersatzes). Sehr positiv hob er die vielen Frondienststunden für die Belagsarbeiten und das voraussichtliche Einhalten des Budgets hervor. Er dankt dem Projektteam und den Mitgliedern der beiden Phasen und dem Vorstand für die Unterstützung. Somit gilt der bauliche Teil des Projektes als abgeschlossen. Für den finanziellen Abschluss in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist nun der Vorstand zuständig.

Der Vorstand bedankt sich beim allen, die in irgendeiner Form für die Planung und Ausführung dieses grossen Projektes zuständig und tätig waren. Wir werden sicher noch lange Freude am neuen Kunstrasen haben.

Kunstrasen Grundmatte:

Die Totalsanierung der Kunstrasens auf der Grundmatte ist ebenfalls im Abschluss. Innert kürzester Zeit wurde das Budget bei der Dorfgemeinde gesprochen und die Sanierung umgesetzt. Der Vorstand ist sich sehr bewusst, dass das nicht selbstverständlich ist und dankt den zuständigen Behörden und der Schattdorfer Bevölkerung. Somit hat der FC Schattdorf wieder ideale Trainingsbedingungen für alle Mannschaften.

FCS 1933 – 90 Jahre Jubiläum:

Der FC Schattdorf hat einen runden Geburtstag. Wir sind im Jahr 1933 zum zweiten Mal gegründet worden und feiern in dieser Saison das 90-jährige Jubiläum. Der Vorstand hat entschieden, dass dies nicht wie ein 50 / 75 oder 100 Jahr Jubiläum gefeiert wird. Es sind trotzdem kleine Anlässe in Planung. Der erste Anlass wird der Besuch des gesamten Vereins des Super League Spiel FCL-YB vom 2. Oktober 2022 sein. Über weitere Anlässe wird der Vorstand laufend informieren.



Schlusswort des Präsidenten:

Was gut läuft:

Der Präsident erwähnt die sportlichen Erfolge, die vielen Trainer und Betreuer, die Funktionäre und Helfer, die gute Infrastruktur und vieles mehr. Es herrscht eine angenehme Ruhe und eine gute Stimmung, zu welcher Sorge getragen werden muss. Ruhe im positiven Sinne. Es gibt keine Streitigkeiten und bei verschiedenen Meinungen wird sachlich diskutiert und eine gute Lösung angestrebt und gefunden. Die Arbeit im Vorstand ist engagiert und fleissig und verdient ebenfalls den Dank des Präsidenten.

Was uns bewegt:

Nach wie vor ist das Thema Schiedsrichter ein Punkt, der uns stark bewegt. Durch den Einsatz des Schiri Team Uri mit unserem Vorstandsmitglied Marco Planzer konnten neue Schiedsrichter gefunden werden. Da aber immer wieder Abgänge stattfinden, braucht es die Hilfe und Unterstützung aller Vereinsmitglieder. Seid fair, dankbar und wertschätzend gegenüber den Schiedsrichtern. Nur so können neue Spielleiter gefunden werden. Meldet euch bei Interesse oder einfach für Informationen rund um eine Schiri-Karriere bei Marco Planzer.

Wir sind fair. So konnten wir im vergangenen Vereinsjahr wiederum rund CHF 3'000.– für die fairste Mannschaft der 2. Liga Interregional entgegennehmen.

Fair wäre auch, wenn alle ihre Abfälle auf und um den Fussballplatz regelkonform entsorgen würden. Weist doch bitte Abfallsünder auf die Entsorgung ihrer Abfälle hin.

Speziell hervorheben:

Speziell hervorheben möchte der Präsident in diesem Jahr seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand. Sei es beim Einsatz beim Kunstrasen-Projekt, verbunden mit dem engen Trainingsbetrieb und dem Klubhausbetrieb auf der Grundmatte. Die Führung des Klubhauses durch den Vorstand und seine Helfer während eines Jahres oder die kurzfristigen Entscheide und Umsetzungen von immer wieder neuen Massnahmen während den beiden Corona-Jahren, was vor allem eine grosse Herausforderung für die Kommunikation war. Es war holperig und nicht immer einfach. Aber rückblickend hat der Vorstand diese Herausforderungen gemeistert und kann stolz auf sich sein. Der Präsident verdankt diesen Effort herzlich und die Versammlung mit grossem Applaus.

Dank:

Ein weiterer wichtiger Dank gilt allen Sponsoren, die den FCS unterstützen, sei dies als Clubhaus- oder Kabinensponsor, als Dress-, Banden- oder Inseratesponsor, als Matchballspender, Top-Club-Mitglied, als Punktesponsor und als Gönner. Einen speziellen Dank gilt dem jahrelangen Hauptsponsor MUOSER.

Der Präsident fordert alle Mitglieder auf, beim einem nächsten Einkauf auch einmal die Sponsoren zu berücksichtigen und euch als Mitglied des FC Schattdorf zu „outen“. Das ist der beste Dank, den wir den Sponsoren entgegenbringen und zurückgeben können.



Wortmeldungen:

Bärti Walker dankt im Namen der Frei- und Ehrenmitglieder dem Vorstand, allen Arbeitern und dem Wirtepaar für ihren Einsatz für den FC Schattdorf. Sie alle schätzen die schönen Stunden auf dem Fussballplatz. Er dankt für das Geschenk zu seinem Geburtstag und weist auf die seines Erachtens etwas zu laute Musik während den Meisterschaftsspielen.

Ruedi Geisser dankt für seine Ernennung zum Freimitglied, zusammen mit dem Top Club 88, dem die Ehre selbstverständlich auch gehört. Er freut sich ebenfalls auf weitere schöne Stunden auf dem Sportplatz und bedankt sich nochmals im Namen des gesamten Top Clubs.

Termine:

| | | |
|----------------------------|----------------|--|
| Die nächsten Termine sind: | offen | EM/FM und Sponsorenapéro |
| | 03.12.2022 | Klausfeier im Restaurant Uristiersaal in Altdorf |
| | 21.01.2023 | Jassabend im Klubhaus |
| | 03.02.2023 | Vereins-Katzenmusik im Klubhaus |
| | 16.02.2023 | Fasnachtssamstag |
| | 23./24.06.2023 | Grümpelturnier |
| | 25.08.2023 | 90. Generalversammlung |

Schluss:

Der Präsident dankt der Versammlung für das Kommen und Zuhören und wünscht allen einen schönen Abend. Die 1. Mannschaft hat mit der Meisterschaft bereits gestartet. Allen anderen Mannschaften wünscht er einen guten Start in die neue Saison und hofft für alle auf viele treue Fans am Spielfeldrand. Er schliesst um 20:15 die 89. Generalversammlung, dankt für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und lädt die Anwesenden zum Nachtessen im Klubhaus oder auf der Terrasse ein.

Für das Protokoll Jasmin Küttel



MANNSCHAFTEN

1. Mannschaft

Wintermeister!

Mit 31 Punkten aus 13 Spielen belegt die 1. Mannschaft nach der Vorrunde den ausgezeichneten 1. Rang in der 2. Liga Regional.

Zufrieden und stolz blickt die 1. Mannschaft auf die Vorrunde zurück. Mit der Bilanz von 10 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen grüsst das Fanionteam von der Tabellenspitze. Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass die 1. Mannschaft mit 31 geschossenen Toren Spitzenreiter ist. Mit 15 erhaltenen Toren weist der FCS den zweitbesten Wert der Liga auf. Freude machen nicht nur die erzielten Resultate, sondern auch die Fortschritte im spielerischen und taktischen Bereich. Weiter glänzt die Mannschaft stets durch grossen Willen und Kampfgeist. Ein vielleicht entscheidender Trumpf in der auch in diesem Jahr ausgeglichenen 2. Liga-Gruppe ist der hervorragende Teamspirit, welcher sich sowohl auf, wie auch neben dem Platz zeigt.

Trotz der Erfolge während der Vorrunde werden die Jungs die Bodenhaftung nicht verlieren. Demütig und bescheiden werden wir als Team in die Rückrunde starten. Wir sind uns bewusst, dass wir als Team weiterhin das Maximum abrufen müssen, um weiterhin erfolgreich zu sein.

Ende Januar beginnt die Vorbereitung auf die Rückrunde. Seriös bereiten wir uns auf den zweiten Teil der Saison 22/23 vor. Wir werden alles daran setzen, um die guten Resultate der Vorrunde zu bestätigen. Gleich zu Beginn der Rückrunde erwarten uns zwei happige Brocken: Zuerst treffen wir auswärts auf den drittplatzierten FC Willisau. Am zweiten Spieltag gastiert der zweitplatzierte SC Goldau auf dem Grünen Wald.

Für die tolle und sehr geschätzte Unterstützung an den Heim- und Auswärtsspielen bedanken wir uns. Vor allem was der Fanaufmarsch an den Auswärtsspielen anbelangt, sind wir klar die Nummer 1 in der Liga 😊.

Allen Mannschaften vom FCS wünschen wir für die Rückrunde viel Erfolg.

Staff 1. Mannschaft



Bild: Nach dem 3:2 Auswärtssieg gegen den FC Hochdorf durfte sich die 1. Mannschaft als Wintermeister feiern lassen.



Team-Sponsoren: Wohncenter Muoser Schattdorf
Imholz Sport Bürglen
axa nova
Kebab Hüsli Schattdorf

Statistiken 2. Liga Gruppe 1

| | | | | | | | | | | |
|----|---------------------|----|----|---|---|-----|----|---|----|----|
| 1 | FC Schattdorf | 13 | 10 | 1 | 2 | -31 | 31 | : | 15 | 31 |
| 2 | SC Goldau | 13 | 9 | 0 | 4 | -26 | 28 | : | 19 | 27 |
| 3 | FC Willisau | 13 | 9 | 0 | 4 | -37 | 22 | : | 10 | 27 |
| 4 | Luzerner SC | 13 | 6 | 2 | 5 | -48 | 25 | : | 27 | 20 |
| 5 | FC Sempach | 13 | 5 | 4 | 4 | -27 | 24 | : | 22 | 19 |
| 6 | FC Sins I | 13 | 4 | 5 | 4 | -29 | 16 | : | 21 | 17 |
| 7 | FC Horw | 13 | 5 | 2 | 6 | -59 | 20 | : | 25 | 17 |
| 8 | FC Sarnen | 13 | 5 | 1 | 7 | -24 | 19 | : | 23 | 16 |
| 9 | FC Aegeri 1 | 13 | 4 | 3 | 6 | -21 | 21 | : | 17 | 15 |
| 10 | FC Entlebuch | 13 | 4 | 3 | 6 | -31 | 18 | : | 23 | 15 |
| 11 | FC Hochdorf | 13 | 5 | 0 | 8 | -32 | 24 | : | 24 | 15 |
| 12 | FC Altdorf | 13 | 5 | 0 | 8 | -35 | 23 | : | 31 | 15 |
| 13 | SC Obergeissenstein | 13 | 3 | 4 | 6 | -32 | 16 | : | 28 | 13 |
| 14 | FC Littau | 13 | 4 | 1 | 8 | -38 | 24 | : | 26 | 13 |

(Rang, Fussballclub, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Strafpunkte, Tore, Punkte)



FC Schattdorf
braucht

axa nova[®]

Bei Migros, SportXX und Athleticum



Einsatzstatistik

| Name | Vorname | Einsätze | Meisterschaft | | Einsätze | Cup | |
|----------|----------|----------|----------------|------|----------|----------------|------|
| | | | Einsatzminuten | Tore | | Einsatzminuten | Tore |
| Agrebi | Skander | 11 | 828 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Arnold | Paul | 12 | 670 | 0 | 3 | 249 | 0 |
| Arnold | Yannick | 10 | 900 | 0 | 2 | 180 | 0 |
| Baumann | Andri | 4 | 132 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Baumann | Pascal | 8 | 117 | 0 | 2 | 159 | 0 |
| Gamma | Kevin | 8 | 252 | 1 | 3 | 142 | 0 |
| Gisler | Cédric | 10 | 744 | 3 | 2 | 145 | 0 |
| Gisler | Joachim | 11 | 982 | 0 | 3 | 270 | 0 |
| Gisler | Livio | 9 | 201 | 2 | 2 | 128 | 1 |
| Gisler | Noël | 12 | 745 | 3 | 3 | 192 | 1 |
| Gisler | Tim | 9 | 646 | 0 | 3 | 137 | 0 |
| Heinzer | Franco | 6 | 495 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Mahrow | Livio | 3 | 270 | 0 | 1 | 90 | 0 |
| Mahrow | Robin | 12 | 704 | 3 | 2 | 100 | 2 |
| Muoser | Simon | 2 | 8 | 0 | 3 | 72 | 0 |
| Scheiber | Ramon | 12 | 787 | 4 | 3 | 195 | 0 |
| Schürpf | Jonathan | 10 | 567 | 0 | 3 | 255 | 0 |
| Senn | Noah | 4 | 59 | 0 | 2 | 75 | 0 |
| Stampfli | Patrik | 13 | 1167 | 9 | 2 | 121 | 2 |
| Stampfli | Sandro | 12 | 951 | 0 | 3 | 116 | 0 |
| Wipfli | Simon | 10 | 643 | 2 | 3 | 177 | 1 |

ARTEX

Textildruck GmbH



Gutschein

**15% auf das ganze
Online-Shop-Sortiment
Gutscheincode: FCS15
Gültig bis: 31.03.2023**

Gitschenstrasse 28, 6462 Seedorf
www.artexdruck.ch



2. Mannschaft

Eine Vorrunde mit Höhen und Tiefen

Die Karten werden neu gemischt. Die 4. Liga zieht Bilanz nach neun gespielten Partien – die Tabelle wird in Aufstiegsrunde und Abstiegsrunde strukturiert. Der Blick auf die Tabelle fällt nicht zu Gunsten der 2. Mannschaft aus. Elf Punkte nach neun Spielen sind gleichbedeutend mit Zwischenplatz sieben – es winkt der Gang in die Abstiegsrunde. Der eigenen Erwartungshaltung konnte die zweite Mannschaft in dieser Hinrunde nur bedingt gerecht werden.

Es war nicht alles schlecht, was das Team in der diesjährigen 4. Liga-Hinrunde auf das Grün brachte. Aus den letzten drei Partien resultierten fünf Punkte, das Spiel gegen Goldau konnte man mit dem Skore von 7:1 für sich entscheiden. Und doch lässt sich eine gewisse Resignation und Enttäuschung nicht schönreden. Zu unterschiedlich waren die Gesichter, welche die Mannschaft im Verlauf der Hinrunde zeigte. Der unglücklichen Auftaktniederlage gegen den Aufsteiger Erstfeld folgte eine knappe Niederlage gegen Steinhausen. Die aus der Hand gegebenen drei Punkte auf heimischem Terrain gegen Weggis und Rotkreuz fehlen in der Endabrechnung.

Jedes Ende ist ein neuer Anfang. Und gerade zu Beginn der Abstiegsrunde wird die Mannschaft bestrebt sein, das eigene Potenzial in den wichtigen Auftaktspielen konstant und über die vollen 90 Minuten abzurufen. Man weiss um die Wichtigkeit der ersten Spiele dieser Rückrunde, wenn es darum geht, sich möglichst schnell von den Abstiegsplätzen zu distanzieren. Wenn es der Mannschaft gelingt, die physische Präsenz und die mentale Konzentration über die volle Spielzeit hochzuhalten, darf man auf die spielerischen Fähigkeiten vertrauen und mit dem nötigen Selbstbewusstsein die unbeliebte Abstiegsrunde in Angriff nehmen.

Mannschaft und Trainerduo möchten die Gelegenheit nutzen, um einen abschliessenden Dank an die treu erscheinenden Supporterinnen und Supporter zur richten, welche uns in dieser 4. Liga-Saison auf heimischem Terrain wie auch auswärts bei Wind und Wetter stets lautstark unterstützt haben. «Dankä» für das Vertrauen und Mitfiebern. Wir wissen das zu schätzen!

Das Trainerduo Tiziano Barbaro und Florian Furger



Dress-Sponsor: Schibli Elektrotechnik AG

Kuster
BERATUNG • DESIGN • DRUCK

GRAFIK UND DESIGN

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

WERBETECHNIK UND BESCHRIFTUNG

WIR GEBEN
IHREM
AUFTRITT DEN
RICHTIGEN
KICK.

Neuland 10 | 6460 Altdorf
T 041 870 44 85
info@druckerei-kuster.ch
www.druckerei-kuster.ch

Statistiken 4. Liga -Qualifikationsrunde Gruppe 1

| | | | | | | | | |
|----|----------------------|----------|----------|----------|----------|------------|----------------|-----------|
| 1 | FC Rotkreuz II | 9 | 6 | 3 | 0 | -30 | 25 : 10 | 21 |
| 2 | SC Steinhausen | 9 | 5 | 3 | 1 | -24 | 30 : 14 | 18 |
| 3 | FC Aegeri 2 | 9 | 5 | 0 | 4 | -7 | 17 : 14 | 15 |
| 4 | Weggiser SC | 9 | 4 | 3 | 2 | -20 | 19 : 19 | 15 |
| 5 | FC Meggen | 9 | 5 | 0 | 4 | -26 | 16 : 20 | 15 |
| 6 | FC Brunnen a | 9 | 4 | 1 | 4 | -31 | 23 : 17 | 13 |
| 7 | FC Schattdorf | 9 | 3 | 2 | 4 | -18 | 24 : 19 | 11 |
| 8 | SC Menzingen | 9 | 3 | 0 | 6 | -16 | 18 : 16 | 9 |
| 9 | ESC Erstfeld | 9 | 2 | 1 | 6 | -12 | 20 : 30 | 7 |
| 10 | SC Goldau III | 9 | 1 | 1 | 7 | -43 | 10 : 43 | 4 |

(Rang, Fussballclub, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Strafpunkt, Tore, Punkte)



3. Mannschaft

Nach einer schwachen Vorsaison, die man auf dem letzten Tabellenplatz abschloss, war es natürlich das Ziel die Vorrunde der neuen Saison deutlich erfolgreicher zu gestalten. Diverse neue Gesichter im Team sollten für frischen Wind sorgen und motiviert startete die Mannschaft in die neue Saison.

Nach dem bitteren Out nach Verlängerung in der 1. Cup-Runde im Derby gegen Altdorf startete man die Saison mit ganzen vier Unentschieden und einer Niederlage. Man merkte, dass sich die neu zusammengewürfelte Mannschaft zuerst finden und einspielen musste. Positiv stimmt, dass man bei diesen Punkteteilungen zumeist näher an den 3 Punkten war als der Gegner. Oft erspielte man sich eine Vielzahl an Chancen, die leider nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Nach einer knappen Niederlage gegen den souveränen Tabellenführer Walchwil platzte beim 5:1 Erfolg im Axenderby gegen den FC Brunnen dann doch noch der Knoten in der Offensive. Mit einem Unentschieden im letzten Spiel gegen den FC Flüelen verabschiedete man sich in die Winterpause.

Hiermit findet sich die Mannschaft in der unteren Tabellenhälfte wieder. Der Abstand auf die vorderen Teams hält sich jedoch in Grenzen. Während in der soliden Defensive nur zwei Mannschaften weniger Tore kassierten, gilt es in der Winterpause die Chancenverwertung zu trainieren. Dadurch erhofft sich die 3. Mannschaft in der Rückrunde Platz für Platz zu gewinnen und die Saison in der oberen Tabellenhälfte abzuschliessen.



Dress-Sponsor: BINARY one GmbH

Statistiken 5. Liga - Gruppe 1

| | | | | | | | | | | |
|----------|----------------------|-----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|---|-----------|----------|
| 1 | FC Walchwil | 10 | 7 | 2 | 1 | -9 | 34 | : | 9 | 21 |
| 2 | FC Altdorf II | 10 | 5 | 4 | 1 | -25 | 21 | : | 11 | 17 |
| 3 | FC Brunnen | 10 | 3 | 4 | 3 | -8 | 16 | : | 19 | 11 |
| 4 | FC Flüelen | 10 | 2 | 6 | 2 | -25 | 20 | : | 21 | 10 |
| 5 | FC Küssnacht a/R 3 | 10 | 2 | 5 | 3 | -6 | 19 | : | 20 | 9 |
| 6 | FC Ibach IV | 10 | 3 | 2 | 5 | -15 | 16 | : | 25 | 9 |
| 7 | Weggiser SC | 10 | 2 | 4 | 4 | -6 | 14 | : | 28 | 8 |
| 8 | FC Schattdorf | 10 | 1 | 7 | 2 | -8 | 15 | : | 14 | 8 |
| 9 | FC Muotathal | 10 | 1 | 4 | 5 | -3 | 18 | : | 26 | 5 |
| 10 | FC Rotkreuz IV | R 18 | 0 | 18 | 0 | 0 | 0 | : | 0 | 0 |

(Rang, Fussballclub, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Strafpunkt, Tore, Punkte)

bulls.de

BULLS

LORENZ VELOS MOTOS
LUKAS ZURFLUH
6460 Altdorf ☎ 041 870 72 71

GUTSCHEIN
15 % Rabatt auf BULLS
Fahreräder und Zubehör
bei Zurfluh
pro Mitglied ein
Gutschein einlösbar



Frauen

FF U1

Team Uri I spielt eine fulminante Herbstrunde: Ohne Niederlage marschierte die erste Damenmannschaft von Uri durch die Vorrunde der Meisterschaft. Nun stehen die Urnerinnen an der Tabellenspitze und werden in der Rückrunde der Favorit für den Aufstieg sein.

Die Saison 2021/2022 endete bitter für das Team Uri I. Nach einem Last-Minute Treffer im Finalspiel verpasste Uri nur hauchdünn das Ziel Cupsieg. Am Ende waren es die Kickers-Luzern, die den Pokal in die Höhe stemmten. Wer nun dachte, dass dies die Damen vom Team Uri demotivierte, wurde eines besseren belehrt. Nach einem Unentschieden im Auftaktspiel gegen den FC Horw begann der Motor vom Team um Silvan Kempf und Tim Megert zu laufen. Im Anschluss gewannen die Urnerinnen sechs Meisterschaftsspiele in Folge und übernahmen in der Zwischenzeit die Tabellenspitze. Inmitten der vielen Siege in der Meisterschaft fand auch noch das grosse und spezielle Saisonhighlight statt. Am 10. September durfte Uri im Schweizer Cup gegen den AXA Womens Super League Vertreter FC Luzern antreten. Auf dem heimischen Sportplatz Grüner Wald behauptete sich Uri vor zahlreichen Zuschauern und Zuschauerinnen lange gut. Am Ende verlor man zwar mit 0:12, doch der Stolz über das Erreichen des Schweizer Cups und dem grossartigen Cup-Los überwog. Man hatte so die Möglichkeit sich mit den besten Spielerinnen der Schweiz zu messen.

Defensive als Schlüssel zum Erfolg

In der Meisterschaft zeigte Uri bis zum Abschluss der Meisterschaft abgeklärte Leistungen. Einzig im zweitletzten Spiel der Saison mussten sich die Urnerinnen im Spitzenspiel gegen den SK Root mit einem Unentschieden begnügen. Damit konnte man die aufsässigen Luzernerinnen in der Tabelle auf Distanz halten. Im letzten Spiel bezwangen die Urnerinnen das Team Region Entlebuch auf der Erstfelder Pfaffenmatt mit 4-1. So stehen nach neun Meisterschaftsspielen 23 Punkte auf dem Konto des Damen-Teams. Der Vorsprung auf die ersten Verfolgerinnen aus Root beträgt aber nur drei Punkte. Der erste Platz ist somit noch lange nicht sicher und man kann eine spannende Rückrunde erwarten. In dieser werden die Urnerinnen wieder dieselben Stärken benötigen wie in der Hinrunde. Mit nur sechs Gegentoren in neun Spielen verfügt das Team über die beste Defensive. Und diese war oft gefordert. Denn was in den Resultaten nicht direkt sichtbar ist, ist dass Uri oft eine Halbzeit Anlauf brauchte bis das Spiel zum Laufen kam. Oft führte Uri nur ganz knapp, bevor man in der zweiten Hälfte aufdrehte und dort das volle Potenzial abrufen konnte. So zeigt sich aber auch, dass das Kempf/Megert-Team mit schwierigen Situationen gut umgehen kann. Diese Aufgabe hat die Mannschaft mit einer kollektiven Teamleistung mit Bravour bestanden. In der Offensive lief es Uri ähnlich gut. Im Schnitt schießt Uri beinahe drei Treffer und damit am zweitmeisten Tore aller Teams in der Liga. Auch im Cup steht Uri unter den letzten acht Teams. Im 1/8-Final besiegten sie Nebikon, erneut defensiv souverän, mit 2-0. Vielleicht liegt ja in diesem Jahr der Cupsieg drin. In den letzten Jahren näherte sich das Team Uri nämlich stetig dem Cup-Sieg. Vor zwei Jahren scheiterten sie im Halbfinal, letztes Jahr im Final und in diesem Jahr gäbe es eigentlich nur eine folgerichtige Fortsetzung. So einfach ist es im Fussball ja bekanntlich nicht.

Die Urnerinnen werden in der Rückrunde weiterhin gute Leistungen benötigen. Egal, ob im Cup oder der Meisterschaft. Auf die Vorrunde darf die ganze Mannschaft aber stolz sein und sich feiern lassen.



Dress-Sponsor: Raiffeisen



- Erneuerbare Energien
- Innovative SmartEnergy-Lösungen
- Sichere Stromversorgung
- Massgeschneiderte ICT-Dienstleistungen
- Moderne Elektrogebäudetechnik

Innovation und Qualität seit 125 Jahren.





Leidenschaft verbindet.

Jahrelange Erfahrung mit den Möglichkeiten der Zukunft zu verknüpfen – und so immer wieder neue Impulse bei anspruchsvollen Architektur- und Metallbauprojekten zu setzen:

Das ist die Mission von Brand Metallbau.

www.brand.ch

brand mission
metall





Vorrundenbericht FF U2

Bereits am 11. Juli wurde in unserem Team die neue Saison eröffnet. Dies geschah anhand einer Informationsveranstaltung im Clubhaus, die von unseren beiden neuen Trainerinnen, Jasmin Jaun und Svenja Arnold, durchgeführt wurde. Besprochen wurden unter anderem gegenseitige Erwartungen und unser Goali-Problem. Zur Freude unseres Teams konnte letzteres gelöst werden: Selin Baumann stellte sich als Torhüterin für die kommende Saison zur Verfügung. Ein gegenseitiges Kennenlernen zwischen Trainerinnen und Spielerinnen war nicht nötig, da wir einander bereits gut kennen. Im Anschluss an die Veranstaltung durften alle Spielerinnen noch einen persönlichen Fragebogen ausfüllen, wo Angaben wie «Wunschposition» und persönliche Ziele angegeben werden konnten. Wie es scheint, waren wir top vorbereitet auf die Herbstrunde.

Am 2. August begannen wir mit dem Rasentraining. Alle waren motiviert und schauten zuversichtlich auf die kommende Saison. Bereits bei den Trainingsspielen Mitte August zeichnete sich jedoch ab, dass wir grosse Mühe hatten, genügend Spielerinnen zusammenzubekommen. So bekamen wir Unterstützung von der FFU19. Nebst dem war unsere neue Torwartin beim ersten Trainingsspiel der Arbeit wegen nicht auf dem Spielfeld und so sprang Adriana Fedier als Ersatzgoalie ein.

Leider zog sich dieses Muster durch die gesamte restliche Saison. Wir haben selten wirklich in ein Spiel hineingefunden und verloren die Mehrheit der Meisterschaftsspiele. Dies hatte aber alles andere als einen negativen Einfluss auf unseren Teamgeist: Uns wurde bewusst, dass wir uns gegenseitig mehr motivieren müssen, jede an ihrer eigenen Konzentration zu arbeiten hat und dass wir eine angenehme Atmosphäre im Team schaffen, sodass sich alle neben und auf dem Spielfeld als Teil eines grossen Ganzen fühlen können.

Während der gesamten Meisterschaft gewannen wir zwei Spiele; 3:2 gegen die damaligen Tabellen Zweite SC Cham und 2:0 gegen den FC Hünenberg. So haben wir Ende Herbstrunde ein Punktetotal von 6 Punkten, was uns in der Rangliste auf Platz 9 setzt.

Der Höhepunkt war für uns definitiv das Cupspiel gegen den FC Littau. An diesem Spiel waren wir 15 Spielerinnen, alle aus unserer eigenen Mannschaft. Im Tor stand Selin, was dazu führte, dass unser Ersatzgoalie, Adi, das 1:0 in der 32. Minute erzielte. Darauf folgte je ein weiteres Tor durch Alisha Perren und Fabia Manz. Wir schlugen den FC Littau mit 3:1, wodurch wir nun im Viertelfinale stehen.

Bereits jetzt bereiten wir uns auf einen erfolgreichen Start in die Rückrunde vor und hoffen, dass wir weiterhin auf die Unterstützung vom FFU1 und FFU19 zählen können – Wir danken euch herzlich!



Dress-Sponsor: TEKO

© Schattdorf.com

**Unsere Bank –
engagiert für den Sportnachwuchs.**

Die Zukunft liegt uns am Herzen. Deshalb unterstützen wir als Nachwuchssponsorin die Junioren des FC Schattdorf.

Unser Uri. Unsere Bank.

 **Urner
Kantonalbank**

FF U19

Die Fussballsaison der FFU19-Spielerinnen begann Anfangs August. Alle starteten motiviert in die Saison. Dabei gab es noch Änderungen im Kader. Neue, junge Spielerinnen kamen von den Junioren oder fingen neu an. Zudem schafften einige auch den Sprung in die Damenmannschaften. Das erste Spiel war auswärts gegen den SC Goldau. Die Juniorinnen gewannen 2:0 und konnte die ersten drei Punkte mit nach Hause nehmen. Auch das nächste Spiel konnte erfolgreich mit 6:1 bestritten werden. Danach folgten zwei Niederlage, vorallem das Cupout schmerzte, da man durchaus Chancen aufs Weiterkommen hatte. Ein besonderes Highlight folgte paar Tage später. Die FF-19 fegte den SC Cham mit 11:3 vom Platz. In der Woche darauf, spielte das Team ein Unentschieden gegen Zug. Danach folgte noch eine Niederlage und ein Unentschieden. Auch wenn das Team manchmal Niederlagen einstecken musste, verlor niemand die Motivation beim nächsten Spiel wieder alles zu geben. Nach den Spielen, egal ob Sieg oder Niederlage, wurde in der Kabine gefeiert, denn das Wichtigste ist immer noch der Spass am Spiel und nicht das Endresultat. In den Trainings wird das, was im Match verbesserungswürdig war, zusammen besprochen und miteinander ausgebessert. Während dem Training wird viel gelacht aber noch mehr geschwitzt. Während der ganzen Saison durften wir uns auf die Unterstützung verschiedener Spielerinnen von den Damenmannschaften verlassen.

Wir schlossen die Saison auf dem guten 4. Rang ab. Als Abschluss ging das ganze Team gemeinsam in das Restaurant Pizzeria Moosbad und hat dort die Saison mit viel Gelächter ausklingen lassen.



Dress-Sponsor: Bissig Personal

Statistiken 2. Liga Frauen Gruppe 1

| | | | | | | | | |
|----|-----------------------|---|---|---|---|----|---------|----|
| 1 | Team Uri Frauen I | 9 | 7 | 2 | 0 | -1 | 24 : 6 | 23 |
| 2 | SK Root | 9 | 6 | 2 | 1 | 0 | 30 : 15 | 20 |
| 3 | SC Nebikon | 9 | 5 | 2 | 2 | -1 | 16 : 7 | 17 |
| 4 | FC Horw | 9 | 5 | 2 | 2 | -4 | 22 : 17 | 17 |
| 5 | FC Willisau | 9 | 4 | 3 | 2 | 0 | 23 : 9 | 15 |
| 6 | FC Küssnacht a/R | 9 | 2 | 3 | 4 | -3 | 17 : 25 | 9 |
| 7 | FC Sursee | 9 | 2 | 2 | 5 | -5 | 8 : 18 | 8 |
| 8 | FC Luzern Frauen 2 | 9 | 1 | 4 | 4 | -4 | 14 : 26 | 7 |
| 9 | Team Region Entlebuch | 9 | 1 | 2 | 6 | -2 | 15 : 26 | 5 |
| 10 | FC Adligenswil | 9 | 0 | 2 | 7 | -4 | 4 : 24 | 2 |

(Rang, Fussballclub, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Strafpunkt, Tore, Punkte)



Auch wenns mal nicht so rund läuft.

Bei uns sitzen Sie nie auf der Ersatzbank.

Marco Zanolari, Generalagent
T 041 874 19 99, marco.zanolari@mobiliar.ch

mobiliar.ch/uri

die Mobiliar

9779931

Statistiken 3. Liga Frauen Gruppe 1

| | | | | | | | | |
|----------|---------------------------|----------|----------|----------|----------|-----------|---------------|----------|
| 1 | Luzerner SC | 9 | 6 | 3 | 0 | 0 | 34 : 10 | 21 |
| 2 | Team Gunzwil-Sempach | 9 | 6 | 2 | 1 | -3 | 20 : 14 | 20 |
| 3 | FC Ascona | 9 | 5 | 2 | 2 | -2 | 17 : 9 | 17 |
| 4 | SC Cham | 9 | 4 | 2 | 3 | -1 | 11 : 9 | 14 |
| 5 | FC Baar 2 | 9 | 4 | 2 | 3 | -2 | 12 : 9 | 14 |
| 6 | SC Kriens | 9 | 4 | 1 | 4 | -2 | 20 : 17 | 13 |
| 7 | SG Obwalden | 9 | 3 | 2 | 4 | -1 | 19 : 20 | 11 |
| 8 | FC Hünenberg | 9 | 1 | 3 | 5 | -1 | 15 : 27 | 6 |
| 9 | Team Uri Frauen II | 9 | 2 | 0 | 7 | -1 | 7 : 31 | 6 |
| 10 | TEAM Menzingen / Aegeri | 9 | 1 | 1 | 7 | 0 | 12 : 21 | 4 |

(Rang, Fussballclub, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Strafpunkt, Tore, Punkte)



**BIST DU EIN
TEAMPLAYER MIT
SPORTSGEIST?**

BEWIRB DICH BEI UNS.

**AUSBILDUNGEN
MIT ZUKUNFT**

NEXT-JOB.CH/ARNOLD

ARNOLD AG
HEIZUNG + SANITÄR



Statistiken FF 19 Herbstrunde Gruppe 2

| | | | | | | | | |
|----------|-----------------------|----------|----------|----------|----------|-----------|----------------|-----------|
| 1 | SC Schwyz | 8 | 7 | 1 | 0 | 0 | 50 : 4 | 21 |
| 2 | AS Gambarogno FF-17 | 8 | 5 | 1 | 2 | -2 | 26 : 18 | 15 |
| 3 | Zug 94 | 8 | 4 | 2 | 2 | 0 | 24 : 7 | 13 |
| 4 | Team Uri | 8 | 3 | 3 | 2 | -1 | 24 : 15 | 11 |
| 5 | SC Cham | 8 | 3 | 1 | 4 | 0 | 29 : 29 | 9 |
| 6 | FC Aegeri FF-19 | 8 | 2 | 3 | 3 | 0 | 16 : 17 | 8 |
| 7 | FC Emmenbrücke | 8 | 1 | 1 | 6 | -3 | 6 : 61 | 3 |
| 8 | SC Goldau | 8 | 0 | 2 | 6 | 0 | 7 : 31 | 1 |
| 9 | Frauenfussball Seetal | R 8 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 : 0 | 0 |

(Rang, Fussballclub, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Strafpunkt, Tore, Punkte)

Senioren

Eine Vorrunde wie ein Gedicht in drei Akten

Akt: Die Meisterschaft

Auch auf diese Saison hin ist unser Kader weiter geschrumpft,
Darum sind wir oft bei der Spielersuche versumpft,
Absagen vor dem Spiel in jeder Sekunde,
Ergänzungsspieler aus Erstfeld und Altdorf auf dem Matchblatt in aller Munde.

Mit 11 Punkten aus 9 Spielen,
Dürfen wir wohl nicht mehr auf die Meisterschaft schießen,
Dazu reichen halt 3 Siege nicht,
Und auch die gesamte Punkteausbeute war dafür zu schlicht.

Gegen die Spitzenteams unserer Gruppe,
Was sich auch für uns als Überraschung entpuppte,
Hielten wir gut mit,
Aber die anderen Spiele waren leider nicht so der Hit.

Wir waren auch teilweise sehr sozial,
Ja sogar loyal,
Und liessen uns nicht zweimal bitten,
Die Punkte mit vielen Gegner zu splitten.



So kommst du in der Tabelle halt auch nicht vom Fleck,
Und schenken dem FC Ebikon am Schluss sogar die drei Punkte im „Rischer“ Dreck,
Auf den Ligaerhalt werden wir uns nun konzentrieren,
Das wird auf jeden Fall funktionieren.

Akt: Der IFV - CUP

Die Geschichte im IFV Cup ist schnell erzählt,
So haben wir doch den kürzesten Weg gewählt,
Ohne Verlängerung oder Penaltyschiessen,
Durften wir jeweils die Siege bereits nach 80 Minuten mit einem Bier geniessen.

Souverän so meinen die Einen,
Könnte man betreffend den Resultaten auch meinen,
Minimalistisch hört man die Andern sagen,
Alle Siege nur mit einem Tor Unterschied zu wagen,
Glücklich mein der Rest,
„S‘ Resultat isch nu s‘Bescht.

Und gleichwohl muss man sagen,
Am Schluss wird niemand mehr danach fragen,
Im Cup zählt hat nur das Weiterkommen in die nächste Runde,
Und da sind wir im Frühling noch dabei im ¼ Final Bunde,
Rothenburg, Erstfeld und Hildisrieden können das nicht mehr verlauten,
gegen diese drei Teams konnten wir uns im Cup behaupten.

In der Rückrunde greifen wir im Cup nach dem dritten Stern,
Diesen Pokal würden wir nehmen liebend gern,
Dann könnten wir unsere Sammlung im Clublokal erweitern,
und den Rückrundenabschluss noch mehr aufheitern.

Akt: Der Schweizer Cup

Dieser Akt ist schnell erzählt,
Wurden wir doch dieses Jahr nicht für diesen Cup auserwählt,
Dafür was die letzte Saison einfach zu wenig gut,
Was uns in Sachen Energiehaushalt in der aktuellen Saison aber sicher auch helfen tut.

Wenn wir im Cup so weiter fahren,
Und weiter Sieg um Sieg um uns scharen,
So ist es nur eine Frage der Zeit,
Bis es uns nächstes Jahr wieder ins Tableau vom CH-Cup schneit.

Es grüsst der Dichter



Team-Sponsoren: Herger Küchen AG
Mövenpick
Maler Niederöst AG
Linden Apotheke

 | PLUG-IN HYBRID
OPEL ASTRA
SPEAKS FOR ITSELF 



brand **AUTOMOBILE**
SCHATTDORF & SILENEN





Statistiken Senioren 30+ Meister – Gruppe 1

| | | | | | | | | |
|----|----------------------|----------|----------|----------|----------|-----------|----------------|-----------|
| 1 | SK Root | 9 | 7 | 1 | 1 | -2 | 34 : 11 | 22 |
| 2 | Team OG Kickers a | 9 | 7 | 0 | 2 | -4 | 30 : 20 | 21 |
| 3 | FC Buttisholz | 9 | 5 | 2 | 2 | -7 | 19 : 14 | 17 |
| 4 | SC Emmen | 9 | 5 | 0 | 4 | -5 | 25 : 16 | 15 |
| 5 | SC Buochs | 9 | 4 | 2 | 3 | -4 | 17 : 21 | 14 |
| 6 | FC Hochdorf | 9 | 4 | 2 | 3 | -7 | 29 : 23 | 14 |
| 7 | FC Schattdorf | 9 | 3 | 2 | 4 | -5 | 17 : 20 | 11 |
| 8 | SC Kriens | 9 | 3 | 1 | 5 | -4 | 18 : 29 | 10 |
| 9 | FC Ebikon | 9 | 2 | 0 | 7 | -6 | 17 : 38 | 6 |
| 10 | FC Entlebuch | 9 | 0 | 0 | 9 | -16 | 15 : 29 | 0 |

(Rang, Fussballclub, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Strafpunkte, Tore, Punkte)



HERGER KÜCHEN AG
PLANUNG GESTALTUNG EINBAU

www.herger-kuechen.ch - info@herger-kuechen.ch

Steinmattstrasse 1
6460 Altdorf

Tel. 041 870 94 01
Fax 041 870 94 09



Juniores

Die Juniorenabteilung des FC-Schattdorf kann auf eine erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. Der Nachwuchs zeigte sein Können und steigerte auf der ganzen Breite sein Können.

Die ältesten, die A-Junioren des FC Schattdorf, traten auch diesen Herbst wieder in der Brack Youth League, der höchsten Spielklasse, an. Erneut war erklärtes Ziel den Meister Pokal am Ende der Saison in die Höhe zu stemmen. Die Schattdorfer starteten etwas holprig in die neue Saison. In allen drei ihrer ersten Spiele kamen die A-Junioren, trotz guter Leistung, nicht über ein Unentschieden hinaus. Erst im vierten Spiel der Saison konnten die Jungs das erste Mal die volle Punktzahl einstreichen. Sie schlugen den FC Willisau mit 2:1. Der Gegner im fünften Spiel war mit dem FC Cham direkter Konkurrent auf den Titel. Trotz grossem Einsatz gelang es den Urnern nicht, dieses wichtige Spiel zu gewinnen. Die Chamer erwiesen sich als eine Spur stärker und gewannen das Titelduell mit 0:3. Die Schattdorfer liessen sich davon aber nicht beirren und bewahrten einen kühlen Kopf. Noch war der Titeltraum noch erfüllbar. Diesen eisernen Willen bewies das Team rund um Roger Zurfluh und Schorno Patrik im nächsten Spiel. Gegen den FC Entlebuch gewannen die Schattdorfer in einem Nervenaufreibenden Spiel mit 5:4. Die Entscheidung im Titelrennen sollte im nächsten Spiel erfolgen. Der Gegner hiess Zug 94, Tabellenführer und Spitzenkandidat für den Pot. Wie schon zuvor Cham, erwies sich aber auch dieser Gegner noch eine Nummer zu gross für die rot-schwarzen. Obwohl die Teams über weite Strecken ebenbürtig waren gewannen die Zuger mit 2:1. Der Titel war somit ausser Reichweite. Trotzdem zogen die Schattdorfer ihr Ding weiterhin durch. Ihre letzten vier Spiele gewann das Team allesamt und schloss die Saison somit auf dem starken dritten Rang hinter Zug und Cham ab. Die Mannschaft konnte diesen Herbst ihr Potential zeigen und wird hoffentlich das Momentum aus ihren letzten vier Spielen in die Rückrunde mitnehmen.

Die B-Junioren des FC Schattdorf spielten in der Herbstrunde in der 1. Stärkeklasse. Nachdem das Team letzten Frühling die Saison auf dem zweiten Platz beendete, war diesen Herbst der Aufstieg in die Brack Youth League das erklärte Ziel. Entsprechend stark spielte das Team auf, diese Saison starteten die Urner direkt mit vier Siegen aus vier Spielen. Erst im fünften Spiel erlitten die Schattdorfer mit einer 2:4 Niederlage einen ersten Dämpfer. Dies entmutigte die Mannschaft aber keineswegs. Die nächsten fünf Spiele gewannen die rot-schwarzen allesamt und standen somit bereits vor dem letzten Spiel gegen den Tabellen zweiten, den OG Kickers, als Meister fest. Mit dem Aufstieg in der Tasche war die Luft im letzten Spiel raus, die Urner verloren mit 2:6. Der Freude tat dies aber kein Abriss, die B-Junioren spielen nächsten Frühling in der höchsten Spielklasse! Die beiden Trainer Bruno Scheiber und Fuad Softic können zurecht Stolz auf die Leistung ihrer Mannschaft sein.

Die Ca-Junioren traten diesen Herbst in der 1. Stärkeklasse an. Es stand eine schwere Saison mit starken Gegnern an. Die Schattdorfer fanden sich die ganze Saison im Abstiegskampf wieder. Von der schweren Aufgabe liess sich die Mannschaft aber nicht beirren. Gerade in den wichtigen Spielen gegen die direkten Konkurrenten setzten sich die rot-schwarzen durch.



Folglich ging der 8. Platz und somit der Ligaerhalt in Ordnung. Während es in der Meisterschaft nicht immer ganz rund lief zeigten die Urner im Pokal ihr Können und qualifizierten sich für Achtelfinale, welches im Frühling stattfinden wird.

Die Cb-Junioren traten erneut in der 2. Stärkeklasse an. Erneut sollte der Klassenerhalt geschafft werden. Dieser Plan ging jedoch leider nicht auf. Am Ende der Saison standen die Schattdorfer auf dem 9. Rang und steigen somit ab. Besonders ärgerlich ist dabei der Umstand, dass lediglich die Tordifferenz am Ende nicht für den Ligaerhalt ausreichte.

Bei den D-Junioren stellte der FC-Schattdorf diese Saison drei Mannschaften. Die Da-Junioren unter dem Trainerduo rund um Hans Schillig und Martin Hauke spielten in der 1. Stärkeklasse. Die sehr junge Mannschaft hatte eine sehr schwere Saison zu absolvieren, obwohl man spielerisch durchaus auf einer Höhe mit dem Rest der Liga spielte, war die körperliche Überlegenheit der Gegner nur schwer kompensierbar. Dies zeigte sich auch in der Tabelle wo die Schattdorfer auf dem 9. Rang endeten. Die Mannschaft zeigte jedoch ihr Potential, man darf auf die Rückrunde gespannt sein. Die Db-Junioren unter Jeremias Bilger und Roman Lussmann spielten in der 3. Stärkeklasse. Die Mannschaft zeigte ihr Können, einzig der Torinstinkt fehlte. So standen die Urner am Ende auf dem 5. Tabellenrang, was insgesamt der guten Leistung entsprach. Auch die Dc-Junioren starteten in der 3. Stärkeklasse. Das Team unter den Trainern Andre Planzer, Simon Wipfli, Yannick Planzer und Christian Zberg schlug sich gut für die erste Saison auf der neuen Altersstufe und rangierte am Ende auf dem soliden 7. Platz.

Bei den E-Junioren schickte der FC Schattdorf direkt sechs Mannschaften an den Start. Auf dieser Altersstufe geht es primär um die Freude am Fussball und nicht um die Punkte. Bei den Ea-Junioren hiessen die Trainer Iwan Bissig, Adrian Tresch und Markus Walker. Die Eb-Junioren wurden von Sandro Zamuner, André Zraggen und Michael Gisler trainiert. Die Ec-Junioren wurden von Ananthavettivelu Ramanan, Sebastian Herzog und Theivendram Nerosan trainiert. Bei den Ed-Junioren standen die beiden Trainer Özyürek Aleyana und Sascha Gisler an der Seitenlinie. Die fünfte Mannschaft wurde von Ronny Zotz, Alem Elezovic und Darko Panic trainiert und die Ef-Junioren von Claudio Lotti, Heiri Stadler und Hans Schillig.

Auch bei den F-Junioren steht primär der Spass im Vordergrund. Die Betreuer der Fa bis Fc-Junioren Daniel Reichmuth, Rene Gnos, Ueli Arnold, Louis Arnold und Kojadinovic Marko blicken auf sechs erfolgreiche Turniere zurück. 62 Spiele absolvierten die drei Junioren Teams zusammen in 6 Turnieren. Bei den 6 Direktduellen zwischen FCS Fa und FCS Fb wechselten sich Sieg und Niederlage immer wieder ab. Die restlichen Spielen konnten die Urner bis auf vier Ausnahmen immer für sich entscheiden. Nur gegen Baar Fa resultierte die einzige Niederlage und gegen Gunzwil Fa, Gunzwil Fb und Perlen Fa kam man nicht über ein Unentschieden heraus. Die Jungs zeigten was in ihnen steckt und machten grosse Freude.

Bei den Fd-Ff Junioren hiessen die Trainer Fabian Bachmann, Andre Deplazes, Christian Meier und Manuel Gnos.



Ihre Ansprechpartner
für Photovoltaik und
E-Mobility



Mathias Venzin



Marco Käslin

Photovoltaik und E-Mobility vom Profi

Sicher. Innovativ. Zuverlässig.

Beratung, Planung, Installation, Inbetriebnahme und Unterstützung bei der Beantragung von Fördergeldern aus einer Hand.

schibli
ELEKTROTECHNIK

Schibli Elektrotechnik AG
Burgstrasse 28
6468 Attinghausen

T: 041 872 03 03
E: uri@schibli.com

www.uri.schibliag.ch
rundum verbindlich.



Jetzt
Datum
im Kalender
eintragen!

Junioren Trainingslager 2023 in Zuchwil



Montag, 24.7 – Freitag, 28.7.2023

Anmeldung folgt im
Frühling 2023





Juniorenlager

Trainingslager Junioren FC Schattdorf Juli 2022

Traditionsgemäss absolviert der FC Schattdorf mit seinen Junioren das Trainingslager in der letzten Juliwoche. Auch dieses Jahr führte uns die Reise nach Zuchwil, Solothurn. Das Sportzentrum bietet mit seiner Infrastruktur perfekte Voraussetzungen. So konnten wir nicht nur auf den bestens präparierten Fussballplätzen an Technik, Taktik und Kondition feilen. Dank der perfekten Anlage konnten sich die Junioren (und Leiter) auch bei anderen Sportarten messen. Doch nicht nur der Sport stand im Vordergrund. Auch im gesellschaftlichen und vor allem kameradschaftlichen machten die Junioren weitere Bekanntschaften oder konnten bestehende intensivieren.

Mit grosser Vorfreude trafen sich am Montag, 25. Juli. 39 Junioren und 5 Betreuer beim Feuerwehrlokal in Schattdorf. Zuerst hiess es: Material verpuffen. Das ging aber ganz schnell. Man sah, die Jungs wollten so schnell als möglich die Reise nach Zuchwil antreten. Die Stimmung im Car war frühmorgens schon ausgelassen und man sah den Beteiligten die Freude an. Altersmässig herrschte eine gute Durchmischung. Die Junioren verteilten sich auf die Jahrgänge von 2007-2012, wobei dieses Jahr die jüngeren in Überzahl waren. In Zuchwil angekommen hiess es Zimmerbezug, eines für die Jüngeren und eines für die älteren Junioren. Bei den Jüngeren musste die Lagerleitung schon bald eingreifen, herrschte doch eine solche Unordnung, dass davon ausgegangen werden musste, dass Ende Woche ein falsches Kleidungsstück im Koffer liegt. Erstaunlicherweise (oder doch nicht?) war dann aber Ende Woche im grösseren Schlag die grössere Unordnung.

Für die Woche waren insgesamt 7 Trainings und ein Turnier (Freitag) geplant. Wir trainierten in 4 Gruppen (vormittags) und in 3 Gruppen (nachmittags). Vormittags bildeten jeweils die Torhüter eine separate Gruppe. Zuchwil scheint das schöne Wetter anzuziehen. Wie die Vorjahre war auch für diese Woche Sonne pur angekündigt. Die ersten beiden Trainings am Montag waren dann doch eher grenzwärtig, stieg doch das Thermometer stündlich. Ebenso liess sich keine Wolke blicken. Ab Dienstag waren die Temperaturen dann angenehmer. Jedes Training wurde mit grossem Einsatz absolviert. Man sah den Jungs die Freude an und so war deren Einsatz top. Die eine oder andere Blase, Entzündung oder Prellung wurde fachmännisch behandelt und es ging weiter, als wäre nichts gewesen.

Nach den Trainings stand die Abkühlung im Pool auf dem Programm. Die Junioren freuten sich nicht nur auf das kühle Nass, sondern auch auf den Sprungturm. Da hat es doch einige Talente dabei und es wurden wundervolle Sprünge gezeigt. Die Jungs versuchten immer wieder die Leiterschlar zu animieren diese Sprünge nachzumachen. Doch diese liessen sich nicht überreden, was wohl auch gesünder war.

Auch dieses Jahr verdiente die Küche ein grosses Kompliment. Die Speisen waren vielfältig zubereitet, qualitativ gab es nichts zu meckern und genug bekamen alle.



Ob frisches Brot oder Gipfeli zum Frühstück, Salat und Gemüse zum Mittag und Abendessen, Spaghetti Bolo, Currygeschnetzeltes, feiner Braten, Äplermagronen oder aber die mit einem tosenden Applaus präsentierten Schnipo, für jeden war etwas dabei. Die Aufzählung ist nicht abschliessend.

Bekanntlich wird es Jungs in diesem Alter nicht so schnell langweilig. Sie können sich oft selbst beschäftigen und haben immer gute und (weniger gute) Ideen. Trotzdem darf auch ein Rahmenprogramm nicht fehlen. Der Montagabend wurde noch als freier Abend ausgerufen. Aber die Minigolfanlage wie auch die beiden Tennisplätze wurden vom FCS sofort eingenommen. Am Dienstag absolvierten die Leiter mit den Junioren ein Turnier. Es wurden sechs Gruppen gebildet. Jeder spielte gegen jeden entweder Unihockey oder Fussballtennis. Die Emotionen gingen hoch. Dies hatte weniger mit den Junioren zu tun. Nein, der eine oder andere Leiter fühlte sich dann und wann vom Reglement ein bisschen benachteiligt. Diesem Umstand folgend wurden dann die Lachmuskeln aller recht stark strapaziert.

Am Mittwochnachmittag hatten die Junioren zur freien Verfügung. Die meisten nutzten das Freibad oder spielten eine Runde Minigolf. Der Abend stand dann im Zeichen von Beachvolleyball. In einer ersten Runde nur mit den Junioren. Ab Runde zwei mischten dann auch die Betreuer mit. Es war für alle lustig, da sich auch die Betreuer nicht zu schade waren Sand zu «essen».

Am Donnerstag war dann Zeit für die Lagerolympiade. Dieses Jahr hiess es 5 Posten zu bewältigen. Pantomime, ein Parcours, Flaschenheben, Bier Pong (mit Wasserbecher), Zielschiessen mit Tennisball hiessen die Übungen die zu absolvieren waren. Ein gewisser Ehrgeiz war da, aber der Spass stand ganz klar im Vordergrund. Pünktlich zum Ende der Olympiade öffnete dann Petrus kurz, aber intensiv die Pforten.

Der Abschluss bildete wiederum das Turnier am Freitagmorgen. Tempomässig (vor allem der älteren Junioren) war es doch eher gemütlich. An was es gelegen hat, will der Schreiberling nicht genau beantworten. Nach dem letzten Spiel waren alle froh, dass bis auf die obligaten Blasen und einigen Krämpfen keine nennenswerten Verletzungen zu verzeichnen waren und alle gesund nach Hause reisen konnten.

Nach dem letzten Mittagessen hiess es Koffer fassen und bereitmachen für die Rückkehr. Die Zraggen Carreisen von unserem Topclub Mitglied René Zraggen brachte die ganze FCS Schar mit vielen Eindrücken, vertiefte Fussballkompetenzen und neuen Kameradschaften wohlbehalten in Schattdorf zurück. Glücklich und zufrieden nahmen die Mamis und Papis ihre Sprösslinge in Empfang. Auch diese Woche brachte wieder die eine oder andere Geschichte und es konnte viel gelacht werden. Jeder Junior und Leiter hat zu einem wunderbaren Lager beigetragen.

Ein grosser Dank gebührt den Junioren. Sie haben sich die ganze Woche sehr diszipliniert verhalten und die Anweisungen des Leiterteams wie auch des Teams der Sportanlage befolgt. Es ist auch immer wieder schön zu sehen, wie sich die Gruppen durchmischen und man eine richtig verschworene Einheit wird. Neben den Kindern gehört auch den Betreuern ein grosses Dankeschön.



Sie haben sich um die Kids gekümmert und diese in abwechslungsreichen und interessanten Trainings gefördert und gefordert und mit dem Rahmenprogramm kam keine Langeweile auf. Ein Spezieller Dank gehört den beiden Organisatoren Roger Zurfluh und Sandro Zamuner, welche eine perfekte Woche auf die Beine gestellt haben.

Bereits ist klar, dass der FC Schattdorf auch nächsten Sommer wieder zur gleichen Zeit sein Juniorenlager durchführen wird. Somit dick und rot im Kalender die letzte Juliwoche markieren, damit alle Junioren die Möglichkeit für eine unvergessliche Lagerwoche erhalten.



ZAHNARZT-URI.ch
GUGGENBÜHL & SCHELBERT

unser Juniorensponsor!



Geburtstage

Folgende Mitglieder konnten oder können in der ersten Jahreshälfte 2023 einen runden Geburtstag feiern:

| | | |
|-------------------|-------------------------------|-----------|
| 05.01.2013 | Arbed Yohannes | 10 |
| 09.01.1993 | Deplazes Jana | 30 |
| 09.01.2008 | Stadler Vitus | 15 |
| 11.01.1963 | Kloter Bruno | 60 |
| 13.01.2013 | Lotti Yanis | 10 |
| 14.01.2003 | Furrer Sascha | 20 |
| 15.01.1973 | Arnold Peter | 50 |
| 18.01.1998 | Gisler Fabio | 25 |
| 19.01.2003 | Pereira Machado Ricardo Jorge | 20 |
| 21.01.1958 | Geisser Lisa FM | 65 |
| 22.01.2003 | Gisler Tim | 20 |
| 26.01.1993 | Agrebi Skander | 30 |
| 30.01.2013 | Gisler Matthias | 10 |
| 06.02.2008 | Gisler Sophia | 15 |
| 15.02.1998 | Mahrow Livio | 25 |
| 15.02.2008 | Schmid Jona | 15 |
| 22.02.1993 | Baumann Marcel | 30 |
| 03.03.2013 | Gisler Juri Samuel | 10 |
| 07.03.2003 | Arnold Janis | 20 |
| 09.03.1973 | Epp Gnos Michaela | 50 |
| 09.03.1998 | Fedier Adriana | 25 |
| 11.03.1953 | Welti Martin FM | 70 |
| 11.03.1978 | Zberg Thomas FM | 45 |
| 11.03.2008 | Matti Sergio | 15 |
| 12.03.1958 | Arnold René | 65 |
| 12.03.1968 | Gisler Stephan EM | 55 |
| 14.03.2003 | Imholz Julian | 20 |
| 15.03.2008 | Dani Daniel | 15 |
| 18.03.1953 | Gnos Andreas | 70 |

| | | |
|-------------------|---------------------------|-----------|
| 18.03.1958 | Imhof Heinz FM | 65 |
| 18.03.2008 | Gisler Noah | 15 |
| 19.03.1973 | Burch Sepp | 50 |
| 21.03.1993 | Gisler Patrick | 30 |
| 24.03.1953 | Tresch Stefan FM | 70 |
| 24.03.2013 | Purschwitz Nico Julius | 10 |
| 01.04.1973 | Herger Claudia | 50 |
| 01.04.2008 | Arnold Elias Alois | 15 |
| 04.04.1973 | Herzog Sebastian | 50 |
| 04.04.1998 | Furger Michael | 25 |
| 05.04.1958 | Geiser Thomas | 65 |
| 07.04.1978 | Softic Fuad | 45 |
| 08.04.1993 | Gamma Kevin | 30 |
| 11.04.1968 | Zberg Beat | 55 |
| 12.04.1993 | Stampfli Sandro | 30 |
| 13.04.1973 | Planzer André | 50 |
| 13.04.1983 | Schelbert André FM | 40 |
| 14.04.2008 | Arnold Ben | 15 |
| 15.04.2013 | Rothenfluh Gian Marco | 10 |
| 18.04.1958 | Imholz Hans | 65 |
| 22.04.1998 | Jaun Jasmin | 25 |
| 23.04.2008 | Gabriel Phil Kazuma | 15 |
| 26.04.2013 | Almeida Quintino Luca | 10 |
| 30.04.1998 | Furger Eliane | 25 |
| 03.05.1993 | Arnold Paul | 30 |
| 03.05.2013 | Elezovic Darmin | 10 |
| 04.05.1958 | Arnold Marcel | 65 |
| 04.05.2013 | Horat Niven | 10 |
| 06.05.1998 | Stampfli Patrik | 25 |
| 12.05.1973 | Küttel Jasmin | 50 |
| 14.05.1998 | Eisenring Simone | 25 |
| 14.05.2008 | Zurfluh Jonas | 15 |
| 17.05.2013 | Kankatharan Dijan | 10 |



| | | |
|-------------------|----------------------------------|-----------|
| 18.05.1983 | Gabriel Gabriel | 40 |
| 19.05.1978 | Herger Remo | 45 |
| 19.05.2003 | Vanoli Flavia | 20 |
| 22.05.1948 | Schuler Johann Peter | 75 |
| 22.05.2008 | Gamma Scott | 15 |
| 26.05.1978 | Barbaro Tiziano | 45 |
| 28.05.2008 | Zraggen Nico | 15 |
| 01.06.2008 | Zurfluh Nils | 15 |
| 02.06.1958 | Jusufovic Ferid FM | 65 |
| 04.06.1968 | Tittes Mario | 55 |
| 06.06.1948 | Müller Kurt EM | 75 |
| 08.06.1988 | Bissig Sandro | 35 |
| 08.06.2013 | Ghebremicael Saimon | 10 |
| 10.06.1963 | Gisler Franz Flip | 60 |
| 13.06.1978 | Gysin Urs | 45 |
| 14.06.1953 | Arnold Anton EM (Tschüdi) | 70 |
| 16.06.1993 | Gnos-Furger Fabienne | 30 |
| 21.06.1978 | Merenda Fabrizio | 45 |
| 24.06.1998 | Häfliger Tim | 25 |
| 26.06.1983 | Imholz Manuel | 40 |
| 26.06.1988 | Auf der Maur Aline | 35 |
| 27.06.2013 | Stadler Noe | 10 |
| 06.07.1983 | Zberg Lukas | 40 |
| 13.07.1968 | Gisler Markus | 55 |
| 15.07.2013 | Zotz Thiago | 10 |
| 20.07.2013 | Herger Aron | 10 |
| 22.07.2008 | Walker Dario | 15 |
| 23.07.1953 | Thöny Trudi FM | 70 |
| 25.07.1988 | Hürlimann Martin | 35 |
| 29.07.2008 | Zurfluh Noah | 15 |
| 31.07.1973 | Baumann André | 50 |
| 31.07.1973 | Ferruzzi Fabrizio | 50 |



| | | |
|-------------------|---------------------------|-----------|
| 01.08.1963 | Welti Robert | 60 |
| 06.08.1963 | Moser René | 60 |
| 06.08.2003 | Muoser Elias | 20 |
| 08.08.2003 | Inderkum Claudio | 20 |
| 09.08.1968 | Deplazes René FM | 55 |
| 10.08.1998 | Gisler Joachim | 25 |
| 11.08.1968 | Baumann Rolf | 55 |
| 14.08.2013 | Panic Andrija | 10 |
| 21.08.1963 | Philipp Werner FM | 60 |
| 22.08.1938 | Gamma Hansruedi EM | 85 |
| 23.08.1993 | Baumann Nina | 30 |
| 25.08.1973 | Zurfluh Roger EM | 50 |
| 25.08.1998 | Epp Samira | 25 |
| 27.08.1968 | Aschwanden Patrick | 55 |
| 29.08.1948 | Binaghi Gianni FM | 75 |
| 30.08.1973 | Gisler Markus | 50 |




PROFESSIONELLE VERANSTALTUNGSTECHNIK
FÜR IHREN EVENT

A large, stylized graphic of a glowing orange and yellow flame or light trail, swirling and radiating, positioned behind the main company name.

SWISS LIGHT

SOUND · LIGHT · MULTIMEDIA
WWW.SWISS-LIGHT.CH

A smaller version of the glowing orange and yellow flame or light trail graphic, located in the bottom left corner of the page.

SWISS LIGHT GMBH
ACHERWEG 4
CH-6460 ALTDORF

T +41 (0)41 871 39 39
MAIL@SWISS-LIGHT.CH

FCG
Fussball Club Schattdorf

FRÜHLING 2023
FUSSBALLSCHULE

WIR TRAINIEREN AN FOLGENDEN TAGEN
JEWELS AM **MONTAG** VON 17.45 BIS 19.00 UHR

WANN: MO 27.3./03.4./17.4./8.5./15.5./22.5./29.5/
5.6./12.6. (ABSCHLUSSTURNIER)
WER: JAHRGANG 2016/2017
WO: HAUPTPLATZ «GRÜNER WALD» IN SCHATTDORF
KOSTEN: CHF 2.- PRO TRAINING (VERSICHERUNG IST SACHE DER TEILNEHMER)
MITNEHMEN (WENN VORHANDEN):
FUSSBALLSCHUHE, SCHONER, FUSSBALL (GRÖSSE 4)
GETRÄNKE UND WETTERTAUGLICHE KLEIDER

«DIE TRAININGS FINDEN BEI JEDER
WITTERUNG STATT!»

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

HABEN SIE FRAGEN? JACQUELINE KEMPF-IMHOLZ, TEL: 078 795 29 67

Trainer gesucht



**TRAINER
GESUCHT!**

**DIE ZUKUNFT DES
FC SCHATTDORF GEHÖRT
UNSEREN JUNIOREN!**

DESHALB SUCHEN WIR DICH ALS:

- BETREUER KINDERFUSSBALL
- BETREUER TIER FUSSBALL
- HILFSBETREUER FÜR DEN TRAININGS-
UND SPIELBETRIEB

**SELBSTVERSTÄNDLICH FÖRDERN UND
UNTERSTÜTZEN WIR UNSERE NEUEN UND
BESTEHENDEN BETREUER INTENSIV BEIM
ERWERB VON J&S DIPLOMEN.**



UNVERBINDLICHE KONTAKTAUFNAHME: JUNIORENOBMAN, TELEFON 078 698 91 95

Fotos Klausfeier



cash.
Sport & Fashion

Mode, Sport
& Fitness

Männermode & Sportswear

Entdecke jetzt die coolen Styles für Männer von Superdry, Nikin, Jack & Jones und Puma bei uns im Cash Sport & Fashion in der Schmiedgasse 9 & 16 in Altdorf.

www.cashsport.ch

JACK&JONES

SUPERDRY 冒險魂

NIKIN
tree by tree

PUMA

Cash Sport & Fashion | Schmiedgasse 9 | 6460 Altdorf | 041 871 00 15



Verschiedenes

Bevorstehende Veranstaltungen:

| | |
|-----------------|------------------------|
| 23. / 24.6.2023 | Grümpeltturnier |
| 25.08.2023 | 90. Generalversammlung |

Besuche unsere Homepage: www.fcschattdorf.ch

FUSSBALL CLUB SCHATTDORF

Postfach 6467 SCHATTDORF
TELEFON 041 870 75 65
info@fcschattdorf.ch www.fcschattdorf.ch



Finde uns auch auf Facebook, Instagram und Tickaroo:



FC SCHATTDORF

WWW.FCSCHATTDORF.CH





MUOSER

WIR FÖRDERN DIE BESTEN

Gotthardstrasse 85 6467 Schattdorf Tel. 041 874 74 74 www.muoser.ch



P.P.
6467 Schattdorf

DIE POST 



Implenia denkt und
baut fürs Leben.
Gern.

**IHR BAUPARTNER
IN DER REGION**

TELEFON 058 474 00 66

**info.zentralschweiz@implenia.com
www.implenia.com**

URNERTOR
MIGROS BÜRGLEN - ALTDORF